

„Die Welt im Klimawandel. Strategien zum Klimaschutz und ihre Grenzen“

Eine Podiumsdiskussion der Veranstaltungsreihe „Geisteswissenschaft im Dialog“
am 26. August im Deutschen Museum, München

Am **Donnerstag, den 26. August**, veranstaltet „Geisteswissenschaft im Dialog“ eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Die Welt im Klimawandel. Strategien zum Klimaschutz und ihre Grenzen“. Anlässlich der Sonderausstellung „Ozean der Zukunft“ diskutieren darüber ab 18 Uhr im Zentrum Neue Technologien des Deutschen Museums in München: der Physiker Prof. Dr. **Jost Heintzenberg** vom Leibniz-Institut für Troposphärenforschung in Leipzig, der Umwelthistoriker Prof. Dr. **Bernd Herrmann** von der Georg-August-Universität Göttingen, die Ökonomin Prof. Dr. **Katrin Rehdanz** vom Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel und der Ozeanograph Prof. Dr. **Martin Visbeck** vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) an der Universität Kiel. Es moderiert Dr. **Nicole Ruchlak**, Bayerischer Rundfunk.

Der Klimawandel hat in den letzten Jahrzehnten ein spürbares und folgenreiches Ausmaß erreicht: Wasserknappheit, Überschwemmungen und steigender Meeresspiegel sind nur einige dieser Folgen. Es sind in erster Linie die Politik und die politischen Systeme, von denen die Menschen erwarten, dass sie diese Herausforderung bewältigen. In einem langwierigen politischen Prozess sind inzwischen konkrete Ziele für den Klimaschutz auf den Weg gebracht worden. Die Meinungen gehen jedoch auseinander, ob und in welcher Form die Folgen des Klimawandels zu bewältigen sind. Sind unsere Strategien erfolgreich? Setzen wir wirklich die richtigen Maßnahmen für globale wie regionale Probleme ein? Worin liegen die Grenzen der politischen Steuerung? Wie ist der Mensch in der Vergangenheit mit Umweltveränderungen umgegangen? Diese und weitere Fragen werden mit Experten aus Anthropologie, Umweltwissenschaften und Ökonomie diskutiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt „Geisteswissenschaft im Dialog“ herzlich zu einem Umtrunk ein. Der Eintritt ist kostenlos. Um Anmeldung bei Frau Dr. Karla Neschke unter neschke@leibniz-gemeinschaft.de wird gebeten.

„Die Welt im Klimawandel“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von „Geisteswissenschaften im Dialog“ mit dem Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und dem Deutschen Museum, München.

Mehr Informationen zur Podiumsdiskussion und den Referenten finden Sie auf www.geisteswissenschaft-im-dialog.de. Dort stehen Ihnen auch Fotos der Referenten zur Verfügung.

Hintergrund

„Geisteswissenschaft im Dialog“ ist ein gemeinsames Projekt der Leibniz-Gemeinschaft, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institut im Ausland. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Die Veranstaltungsreihe ist eingebunden in die Initiative „Wissenschaft im Dialog“ und in das vom BMBF ausgerichtete Wissenschaftsjahr.

Kontakt

Dr. Claudia Hauser, Pressereferentin „Geisteswissenschaft im Dialog“
Eduard-Pflüger-Straße 55, 53113 Bonn
Tel: (0228) 30815-222
E-Mail: hauser@leibniz-gemeinschaft.de